

„Mensincks Garten“ nimmt Gestalt an

Bauprojekt an der Heidener Straße

BORKEN (pet). An der Heidener Straße entsteht derzeit ein weiteres architektonisches i-Tüpfelchen: das Mehrgenerationenhaus „Mensincks Garten“. In direkter Nachbarschaft zum inzwischen fast vollständig bebauten ehemaligen Bierbaumgelände sowie dem Stadtpark errichtet das Bocholter Unternehmen Hüls Baukonzepte nach eigenen Angaben „exklusiven Wohnraum für Menschen jeden Alters“. Das Investitionsvolumen wird mit etwa vier Millionen Euro beziffert.

„Ein Hauch von Hamburg-Eppendorf war die Idee für die Architektur, die wir hier angewandt haben“, erläutert Petra Frenk von Hüls Baukonzepte. Obwohl es sich hier um einen Neubau handelt, füge er sich auf Grund seiner historisch anmutenden Architektur harmonisch in die vorhandene Nachbarschaft ein, die geprägt sei von alten ehrwürdigen Gründerzeithäusern. Auch seien Elemente des ehemaligen Bierbaum-Verwaltungsgebäudes in die Fassade in-

tegriert worden. Insgesamt entstehen 14 Eigentumswohnungen mit Wohnflächen zwischen 67 und 199 Quadratmetern. Fast alle Wohnungen verfügten über Süd-Balkone oder Terrassen. Inzwischen sei nur noch eine Wohnung frei, so Frenk weiter. Darüber hinaus liefen derzeit intensive Gespräche zur Vermietung und Verkauf der gesamten Gewerbefläche als einer Einheit.

Voraussichtlich im kommenden Herbst soll der Gebäudekomplex fertiggestellt sein. Der milde Winter sei einerseits von Vorteil gewesen, andererseits hätten die vielen Regentage die Bauarbeiten in den vergangenen Wochen und Monaten eingeschränkt, berichtet Frank.

Insbesondere bei trockenem Wetter könnte sich der hauseigene Garten künftig als gemeinschaftsstiftender Treffpunkt anbieten. Nettes Detail darin: die „Philosophen-Bank“ unter einem Baum.

| Ihr Kontakt zum Autor:
berger@borkenerzeitung.de
Tel. 02861/944-163



Blick vom Sengelgraben Richtung Heidener Straße: Voraussichtlich im Herbst wird der exklusive Gebäudekomplex fertig sein.

Foto: Rabe